

BESCHLUSSVORLAGE

Bearbeitet von: Werner Schroff
Thomas Wisser

Tel.Nr.: 0761-201-4580
0761-201-4560

Datum: 04.04.2009

Betreff:

**Integriertes regionales Nahverkehrskonzept Breisgau-S-Bahn
– Netz 2018
Nördliche Kaiserstuhlbahn – Angebotsverbesserungen unter
Anpassung der Verträge zur Kaiserstuhlbahn auf das Jahr 2018**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Öff.	N.Ö.	Empfehlung	Beschluss
bA	29.04.2009		X	X	
VV	10.06.2009	X			X

Beschlussantrag:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung zur Verbesserung des ÖPNV-Angebotes auf der nördlichen Kaiserstuhlbahn (Sasbach/Jechtingen – Riegel (DB) wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Entwurf der Vereinbarung des ZRF mit der Südwestdeutschen Verkehrs AG (SWEG) über die Erstellung der erforderlichen Infrastruktur und Erbringung der zusätzlichen Verkehrsleistungen auf dem Nordabschnitt Sasbach/Jechtingen – Riegel (DB) nebst Anpassung der bereits für den Ost- sowie Westabschnitt abgeschlossenen Verträgen auf das Ende des Fahrplanjahrs 2018 wird zugestimmt (ANLAGE 1).
3. Die Verbandsversammlung stimmt der Änderungssatzung zur Verbandsatzung des ZRF (Drucksache bA/VV2009. 002) zu und wird die Übernahme der Finanzierung unter Ablösung der bisherigen Vorfinanzierung seitens des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald von Maßnahmen auf dem Westabschnitt (vgl. Drucksache bA/VV 2007.001) entsprechend ANLAGE 3 (gem. § 14 Abs.4-neu) billigen und die Verwaltung beauftragen, dieses auch den künftigen Haushaltsentwürfen zugrunde zu legen. Maßgebend für die anteilige Höhe der Umlagen der Verbandsmitglieder ist der Anteil der Nutzer i.S. des Nutzerschlüssels entspr. § 14 Abs.4 Nr.3-neu.

ANLAGEN:

1. Vertrags-Entwurf
Nebst Annex hierzu: Entwurf Fahrplan ab Dezember 2009 (Breisach-Jechtingen-) Sasbach – Riegel (DB)
2. Zusammenstellung MEHR-Leistung der SWEG am Kaiserstuhl
3. Zusammenstellung des Gesamtaufwands für den ZRF bzw. seine Verbandsmitglieder
(Hinweis: Grundlage ist der bisher angewandte Investitionsplan-Schlüssel, Revision entspr. § 14 Abs.5 Satzungsentwurf vorbehalten)

Begründung

1. Sachverhalt

Wie nochmals in Drucksache bA/VV2009.001 (Top 1 dieser Sitzung) dargestellt, hat das Land in der Freiburger Erklärung vom 10. Dezember 2007 zugesagt, die Aufgabenträgerverantwortung auch für die nichtbundeseigenen SPNV-Strecken in der Region, also das regionale Netz der SWEG, ab Dezember 2018 zu übernehmen. Gleichzeitig erwartet das für den Verkehr zuständige Innenministerium, dass sich der ZRF bis dahin seinerseits in der Verantwortung sieht, für ein nachfragegerechtes – finanziell tragbares - Verkehrsangebot zusammen mit der SWEG Sorge zu tragen, also die mit den Verträgen vom März 2000 (Kaiserstuhlbahn Ost) und Juni 2007 (Kaiserstuhlbahn West) begründete Angebotskonzeption bis zum Fahrplanwechsel 2018 umsetzt bzw. sichert.

Die Machbarkeitsstudie „Integriertes regionales Verkehrskonzept Breisgau-S-Bahn 2005“ vom Juni 1997 sieht für die sog. Zwischenstufe auf der östlichen Kaiserstuhlbahn einen 1/2ständigen, auf der westlichen/ nördlichen einen stündlichen (Breisach – Sasbach) bzw. 1/2ständigen (Sasbach – Riegel DB) Takt vor.

Diese planerischen Vorgaben wurden im Osten und im Westen jeweils bis Dezember 2015 auf vertraglicher Grundlage mit der SWEG realisiert.

Für den Nordabschnitt konnte der REGIO-VERBUND im Auftrag des ZRF in enger Abstimmung mit dem Landkreis Emmendingen ein nach Auffassung der Verwaltung finanziell vertretbares Schienen- und Busergänzungs-Taktkonzept (Busse von Bahnhof zu Bahnhof) mit der SWEG ausarbeiten, welches die Ansätze des Modells der „Westbahn“, der höheren Nachfrage im Norden des Kaiserstuhl angepasst, auf dem Nordabschnitt bis Dezember 2018 Erfolg versprechend umsetzt.

2. Konzept nördliche Kaiserstuhlbahn

Das bis Dezember 2018 konzipierte Taktangebot stellt eine sachgerechte und für die Nutzer durchaus attraktive Übergangslösung zum Netz 2018 dar - auch wenn der „Nicht-Takt“ auf der Rheintalbahn manche wünschenswerte Verbesserungen als nicht angemessen finanzierbar ausschließt.

Eckpunkte:

- Nachfragegerechte Nutzung von Schiene *und* Bus (=„*Schientaktergänzungsverkehr*“, STEV, i.S. § 2 Abs.2 Nr.1 ENWURF ZRF-Satzung-2009);
- Vertaktung der SPNV-, der STEV sowie der hierauf neu ausgerichteten (eigenwirtschaftlichen) Zubringerbusverkehre der SWEG;
- Rasche Umsetzung der erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen, insb. technische Sicherung von Bahnübergängen;
- Verstärkung des stündlichen SPNV-/STEV-Taktes Endingen – Riegel (DB) durch zusätzliche STEV-Leistungen in der Hauptverkehrszeit (Infrastrukturbedingt);

- Mehr und damit besser erreichbare Übergänge in Riegel (DB) auf die Rheintalbahn, die – leider – bis auf weiteres nicht vertaktet verkehrt, was – auch während der Vertragslaufzeit – stete Anpassungen bedingen könnte.

Die Einzelheiten können der als Annex-1 der ANLAGE 1 beigefügten Fahrplanübersicht entnommen werden.

Auf folgende Einzelheiten sei näher eingegangen:

- Frühlage Schienen- und Busverkehr ausgerichtet auf die Bedürfnisse des Berufs- und Schülerverkehrs, d.h. punktuelle Verbesserungen im morgendlichen Berufs- und Schülerverkehr.
- Tagsüber vertaktetes Grundangebot auf der Linie 102 mit Zug und Bus, in Schwachlastzeiten am Vormittag Einsatz von Bussen als Schienentaktergänzungsverkehre (STEV).
- Mehr durchgängige Fahrten auf der Relation Riegel DB – Breisach und zurück:

<u>Durchgehende Verbindungen (Zug+STEV)</u>	<u>Status Quo</u>	<u>geplantes Konzept</u>
Riegel DB – Breisach	6	12
Breisach – Riegel DB	9	13

teilweise mit bündigem Umsteigen in Jechtingen, Sasbach oder Endingen
- Die Verbindungen zwischen Emmendingen und dem Nördlichen Kaiserstuhl werden schneller, vor allem aufgrund zusätzlicher Züge bzw. Schienentaktergänzungsbussen sowie der Entbehrlichkeit der Umwegfahrten über Bahlingen und Eichstetten. Reisezeitverkürzungen ergeben sich auch für Forchheim und Wyhl.
- Neustrukturierung der Fahrten über Forchheim und Wyhl durch die neue Linie 103 mit vertaktetem Grundangebot, das gleichzeitig eine Verstärkung der Linie 102 bewirkt, sowie bedarfsorientierten Zusatzfahrten.
- stärkere Verknüpfungen in Sasbach, Königschaffhausen, Endingen, Riegel und Breisach
- Gute Übergänge in Riegel DB von und nach Emmendingen/Freiburg, insbesondere für die „Lastrichtungszeiten“
- Nachmittags gute Anschlüsse von Breisach/Endingen kommend in Riegel DB Richtung Offenburg.

Zusammenfassend wird das bisherige Angebot auf dem Abschnitt Riegel (DB) – Sasbach/Jechtingen um insgesamt 93.230,20 Km, 47.598,80 Km Zugleistung sowie 45.631,40 Km Busleistung (STEV), also rd. 120 v.H. vermehrt, vgl. ANLAGE 2. Rechnerisch konnte – nicht zuletzt aufgrund der gleichzeitigen Anpassung/Verlängerung der bisherigen Verträge ein sehr günstiger Km-Preis von 3,59 EURO im SPNV bzw. 1,99 EURO im STEV mit der SWEG vereinbart werden, da diese bereit war, die Vorteile der mittelfristigen Sicherung und Ausweitung der Verkehrsleistungen als für sich wirtschaftlich vorteilhaft zu bewerten.

3. Anpassung der laufenden Verträge

Die in § 5 des als ANLAGE 1 beigefügten Vertragsentwurfs vorgeschlagene Anpassung der bis Dezember 2015 laufenden Verträge für den Ost- bzw. Westabschnitt erfolgt auf Grundlage der FREIBURGER ERKLÄRUNG vom 10.Dezember 2007. Dort sagte das Land zu, über die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg,

NVBW, die Verantwortung als SPNV-Aufgabenträger auch für die regionalen – nicht-bundeseigenen – SWEG-Strecken wahrzunehmen und diese in die für Ende 2012 avisierte Netzausschreibung einzubeziehen.

Bis Dezember 2018 obliegt die Sicherstellung eines nachfragegerechten Angebots – wie bisher - dem ZRF, soweit dessen Gewährleistung seitens der SWEG nicht eigenwirtschaftlich erfolgen kann.

Zum einen schlägt die Verwaltung vor, die Verträge jeweils um drei Jahre zu verlängern. Hierbei ist aus Sicht des ZRF positiv zu werten, dass die 2000er bzw. 2006er Beträge für die jährlichen Betriebsleistungen im Osten wie im Westen des Kaiserstuhls für die Jahre 2015 – 2018 um lediglich 3 v.H. pauschal angehoben werden, da der ZRF bereit ist, diese entsprechend der Zahlungen für den Nordabschnitt bereits in den Jahren 2009-2011 zu leisten. Dieser Zahlungsmodus erlaubt eine Entkopplung mit den zu erwartenden erheblichen Steigerungen der Verbandsumlagen im Zuge der Investitionen für das Netz 2018 in den Jahren 2013ff, Planungs- und anteilige Baukosten.

Zum anderen werden noch bestehende und vielfach monierte Taktlücken auf der Ostrelation zum Dezember 2009 beseitigt, vgl. bitte ANNEX 2 zu ANLAGE 1. Diese beruhen auf einem ursprünglich - im Übergang zur Nebenverkehrszeit - geringen Angebot auf der Strecke Freiburg – Breisach und den anfänglich zu anderen Zeiten verkehrenden Güterverkehrszügen auf der Kaiserstuhlbahn, die zwischenzeitlich anders in die Taktlagen eingefügt werden konnten. Da der ZRF im März 2000 einerseits ein Km-Kontingent einkaufte, welches jetzt erhöht wird, andererseits aber die SWEG die Zuführung bzw. Abnahme aller BSB-Züge zusagte, kamen ZRF und SWEG überein die hierfür erforderlichen Zusatzkosten im Verhältnis 1/3 ZRF zu 2/3 SWEG zu teilen.

4. Finanzbelastung des ZRF - haushalterische Veranschlagung

Der zusammenfassenden Übersicht der finanziellen/haushalterischen Auswirkungen der vorstehend dargestellten vertraglichen Regelungen – Beschlussempfehlung – ergibt sich aus ANLAGE 3 zu dieser Drucksache.

Erläuternd sei ausgeführt, das neben dem hier vorgelegten Vertrag zwischen Verwaltungen der drei Verbandsmitglieder Einigkeit darin besteht, die Intention der „Schlussstrich-Regelung“ des § 20 Satzungsentwurf 2009 auch auf die zwischenzeitlich angelaufenen Vorfinanzierungen anzuwenden – allerdings entsprechend § 14 Abs.4-neu. Denn diese Aufwendungen sind zwar „Altfälle“, wurden jedoch bislang nicht seitens des ZRF-Haushalts getragen.

Daher stehen die in ANLAGE 3 genannten v.H.-Anteile der Verbandsmitglieder hinsichtlich der tatsächlich zu leistenden Umlagen für die Kaiserstuhlverträge unter einem *doppelten Vorbehalt*: Zum einen werden den drei Abschnitten der Kaiserstuhlbahn mit Auswertung der Ende 2008 erfolgten Verkehrserhebung *je verschiedene streckenbezogene Nutzerschlüssel* zugeordnet (vgl. auch ANLAGE 4 zu TOP 2, baVV2009.002), aufgrund welcher die Heranziehung der einzelnen Verbandsmitglieder erfolgen wird. Zum anderen dürften sich die *Nutzeranteile insgesamt unterschiedlich und einzelstreckenbezogen darstellen*, weshalb sich die Kosten der ein-

zeln, unterschiedlich teuren Maßnahmen auf den drei Abschnitten bei den drei Verbandsmitgliedern je verschieden niederschlagen dürften.

Zudem sei auf den generellen Vorbehalt der REVISION mit dem Haushalt 2010 explizit hingewiesen, vgl. § 14 Abs.5-neu.

In diesem Zusammenhang sei ergänzt, dass die Auflösung der Vorfinanzierungen für die Planungsleistungen beim Bahnhof Emmendingen und die Sanierung der Stadtbahn Habsburger Straße über den ZRF-Haushalt 2009ff ebenfalls erfolgen sollte (vgl. TOP 4 und 5, Drs.bAVV2009.004 bzw. 005).

**Bearbeitet von:
Thomas Wisser, Timm Anders
und Werner Schroff**

- Verwaltung ZRF -

Vereinbarung

zwischen der
SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft,
vertreten durch den Vorstand,
nachfolgend "SWEG" genannt,
und dem
Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF),
vertreten durch den Verbandsvorsitzenden,
nachfolgend "ZRF" genannt

über die Finanzierung von Infrastruktur und Nahverkehrsleistungen
auf der Strecke Sasbach/Jechtingen nach Riegel DB)
(Nordabschnitt der westliche Kaiserstuhlbahn) nebst Anpassung aller Kaiserstuhl-
Verträge auf das Ende des Fahrplanjahrs 2018

Präambel

SWEG und ZRF sind sich einig die bereits umgesetzten verkehrlichen Verbesserung im Osten und im Westen des Kaiserstuhls durch eine nachhaltige bedarfsgerechte Anpassung des Angebots im Norden auf der Strecke von Sasbach/ Jechtingen nach Riegel (DB) zu ergänzen und die erforderliche Infrastruktur hierfür rasch zu realisieren. Zugleich soll das gesamte Angebot im Schienenpersonennahverkehr bzw. diesen im Takt ergänzenden Busverkehr entsprechend der Fortschreibung des Integrierten Regionalen Nahverkehrskonzepts "Breisgau-S-Bahn 2005" auf Grundlage der Freiburger Erklärung vom 10.Dezember 2007 bis zum Fahrplanwechsel Dezember 2018 verlässlich sichergestellt werden.

Diese Ziele vorausgeschickt vereinbaren SWEG und ZRF folgendes:

§ 1

Umfang der Betriebsleistungen

(1) SWEG und ZRF sind sich einig, dass beginnend zum Fahrplanwechsel am 13.Dezember 2009 die bisher gefahrenen Zug-Kilometerleistungen (77.431,90 km/a mittels Triebwagen, Stand 31. Dezember 2008) sowie die Buskilometerleistungen – als sog. Schientaktergänzungsverkehr - (bisher keine derartigen Leis-

tungen Stand 31. Dezember 2008) auf neun Jahre (Leistungszeit) derart erhöht bzw. eingerichtet werden, dass der in ANNEX 1 diesem Vertrag beigefügte Fahrplan bedarfsgerecht gefahren werden kann. Das Betriebsangebot umfasst mit dem genannten Fahrplanwechsel ab Dezember 2009 dann insgesamt 125.030,30 Zugkilometer/a (Triebwagen) sowie 45631,80 Buskilometer/a (Schientaktergänzung), vgl. Fahrplan ANNEX 1 („Nord“ und „West“). Wesentliche betrieblich angezeigte Fahrplanänderungen bedürfen der Zustimmung des ZRF.

- (2) Zur Erbringung der Mehrleistungen mit Zug und Bus (Betriebsangebot gem. § 1) wird die SWEG zur Schaffung der nachfragegerechten Kapazität soweit möglich moderne bzw. modernisierte Fahrzeuge (RS-1, ggf. NE-81, bzw. VDV-Standardbusse) einsetzen (Leistungsumfang).
- (3) Die eigenwirtschaftlichen Verkehre der SWEG im Bereich Wyhl/ Forchheim sind entsprechend dem vereinbarten Fahrplan (ANNEX 1) neu gestaltet und bilden einen integralen Teil des Gesamtkonzepts dar.

§ 2

Modernisierung der Infrastruktur

- (1) Die SWEG verpflichtet sich entsprechend den mit dem ZRF abgestimmten Planungen den Streckenabschnitt Edingen - Jechtingen technisch zu sichern und im erforderlichen Umfang auszubauen. Dieses gilt insbesondere für die technisch Sicherung nicht entbehrlicher Bahnübergänge und die Haltepunkte nebst Busverknüpfungsanlagen sowie - in Zusammenarbeit mit der Stadt Edingen – für die Zugangsstraße in Königschaffhausen.
- (2) Die SWEG wird daher – in enger Abstimmung mit dem ZRF - für eine zeitnahe und sachgerechte GVFG-Bezuschussung bzw. Verwendung bereits bewilligter Zuschüsse einsetzen.

§ 3

Zahlung eines Zuschusses

- (1) Im Hinblick auf die vorstehenden Vereinbarungen, §§ 1 und 2, stellt der ZRF der SWEG pauschal einen Zuschuss im Höhe von € 2,36 Mio. zur Verfügung - zahlbar

in einer ersten Rate zum 20.Dezember 2009 in Höhe von € 1,06 Mio.,-- sowie zwei weiteren Raten jeweils zum 20.Dezember 2010 und 2011, à € 650.000,--.

- (2) Soweit die gemeinsam avisierten Maßnahmen zur technischen Sicherung der Bahnübergänge und zum Ausbau Modernisierung der Infrastruktur gem. § 2 im Ergebnis einer gemeinsamen Detailprüfung nicht oder nicht in diesem Umfang zur Ausführung kommen sollten (Schließung von Übergängen statt deren Sicherung etc.), ist der ZRF berechtigt, die letzte Rate anteilig (ausgehend von einem Gesamtbetrag in Höhe von € 360.000,--, verzinst auf zwei Jahre in Höhe von 3,5 v.H.) zu kürzen. Die Notwendigkeit jeder Maßnahme sowie die Art von deren Ausführung werden dem ZRF seitens der SWEG spätestens bis zum 30.September 2010 nachgewiesen.

§ 4

Verspätungsfolgen

- (1) Sollten die Zug- bzw. Buskilometerleistungen/ -mehrleistungen später als zum Fahrplanwechsel im Dezember 2009 gefahren werden, so verringert sich der in § 3 Abs.1 genannte Betrag je angebrochenen Monat der verspäteten Leistungserbringung um 2 v.H. Die erste in § 3 abs.1 genannte Rate, entsprechend Satz 1 gekürzt, wird erst 3 Monate nach Beginn der vollständigen vertragsgemäßen Leistung zur Zahlung fällig. Sollte die vereinbarte Leistung erstmalig nach dem zweiten Sonntag in Juni 2010 erbracht werden, so gilt § 6 Abs.3 entsprechend; jedwede Zahlungen werden frühestens sechs Monate nach Beginn der vertragsgemäßen Leistung fällig.
- (2) Sollte andererseits der ZRF in Zahlungsverzug kommen, so ist andererseits die SWEG zu einer angemessenen Verringerung des Angebots berechtigt.

§ 5

Anpassung bisheriger Verträge

- (1) Im Hinblick auf die Fortschreibung des Integrierten Regionalen Nahverkehrskonzepts Breisgau-S-Bahn 2005 auf Grundlage der Freiburger Erklärung vom 10.Dezember 2007 zum Netz 2018 wird die Laufzeit der zum Fahrplanwechsel am

28.Mai 2000 (Strecke Endingen – Gottenheim) bzw. zum 10.Juni 2007 (Strecke Breisach – Jechtingen/ Sasbach) zwischen ZRF und SWEG abgeschlossenen Verträge bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 verlängert.

- (2) Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2009 wird das Angebot entsprechend dem in ANNEX 1 beigefügten Fahrplan sowie gem. Fahrplanergänzung „Ost“ (ANNEX 2) erweitert bzw. angepasst.
- (3) Im Hinblick auf die damit festgelegten Leistungs- und Laufzeitanpassungen stellt der ZRF der SWEG pauschal einen weiteren Zuschuss in Höhe von insg. € 1,705 Mio. zur Verfügung - zahlbar in einer ersten Rate zum 20.Dezember 2009 in Höhe von € 405.000,-- sowie zwei weiteren Raten jeweils 20.Dezember der Jahre 2010 und 2011, à € 650.000,--..
- (4) Die Bestimmungen des § 4 gelten entsprechend.

§ 6

Schlussbestimmungen

- (1) Der Vertrag ist auf Zeit bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 geschlossen; eine Kündigungsmöglichkeit wird nicht vereinbart.
- (2) Wird der Vertrag aus wichtigem Grund dennoch vor Ende der Leistungszeit (§ 1 Abs. 1), also vor Dezember 2018 seitens der SWEG gekündigt, so bringt die SWEG dem ZRF den entsprechenden Anteil der Mitfinanzierungssumme nach § 3 dieses Vertrags in Form einer Ausgleichszahlung in zwei Jahresraten, fällig jeweils zum 20.Dezember der auf das Jahr der Kündigung folgenden beiden Jahre, gut und zwar für jedes Jahr, um welches die Leistungszeit von neun Jahren unterschritten wird, 1/9 der in §§ 3 Abs.1 bzw. und 5 Abs.1 genannten Summen. Die Regelung des § 4 bleibt unberührt.
- (3) Bei einer Veränderung des Umfangs der Betriebsleistungen (§ 1 Abs.1), insbesondere aufgrund einer Veränderung der Fahrplankonzeption des ZRF, treten die Parteien in Verhandlungen über eine Anpassung von Betriebsleistung und Zuschusszahlung ein.
- (4) Der ZRF beauftragt die Regio-Verbund Gesellschaft mbH (REGIO-VERBUND) mit der umfassenden Wahrnehmung seiner Interessen, einschließlich seiner Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag. Die SWEG ist berechtigt, die Betriebsleistung

durch eine Tochter-/Beteiligungsgesellschaft erbringen zu lassen, wovon der ZRF rechtzeitig und umfassend vorher informiert wird.

- (5) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder aus Rechtsgründen, beispielsweise weil sich während der Laufzeit dieses Vertrags die Finanzierungsstrukturen des SPNV im Verbandsgebiet des ZRF grundlegend ändern, nicht durchgeführt werden können, ohne dass damit die Aufrechterhaltung der Vereinbarung für einen Vertragspartner insgesamt unzumutbar wird, werden dadurch die übrigen Bestimmungen der Vereinbarung nicht berührt. Das Gleiche gilt bei einer Regelungslücke. Anstelle der unwirksamen, undurchführbaren oder lückenhaften Regelung ist die Vereinbarung so zu ergänzen oder auszulegen, dass die von den Vertragspartnern angestrebten Ziele möglichst erreicht werden. Hierzu werden die Vertragspartner im Bedarfsfall unverzüglich in Gespräche eintreten.

Freiburg, den 10.Juni 2009

Für den
Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)
Der Verbandsvorsitzende

Für die
SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-AG (SWEG)
Der Vorstand

.....
Oberbürgermeister Dr.Dieter Salomon

.....
Johannes Müller

.....
Bernd Strobel

Gesamtdarstellung Kaiserstuhlbahn

Gesamtdarstellung enthält die ZRF-relevanten SWEG-Leistungen

(Zug + STEV) auf den nachgenannten SWEG-Strecken

Kaiserstuhlbahn Ost+West+Nord	SWEG- Fahrplan Dezember 2006	SWEG- Fahrplan Dezember 2009	ZRF finanzierte Zusatz- leistungen
Gesamtleistungen SWEG	417.076,68	602.386,59	180.845,73
davon: STEV (Bus)	0,00	104.378,80	104.378,80

<u>hiervon:</u> Kaiserstuhlbahn Ost (Gottenheim - Endingen)	SWEG- Fahrplan Dezember 2006	SWEG- Fahrplan Dezember 2009	ZRF finanzierte Zusatz- leistungen
Leistungen SWEG	305.597,78	313.861,96	ca. 3800
davon:Taktlückenschluss zur BSB	0,00	8.264,18	ca. 3800

<u>hiervon:</u> Kaiserstuhlbahn West (Breisach - Jechtingen)	SWEG- Fahrplan Dezember 2006	SWEG- Fahrplan Dezember 2009	ZRF finanzierte Zusatz- leistungen
Leistungen SWEG	34.047,00	117.862,53	83.815,53
davon: STEV (Bus)	0,00	58.747,00	58.747,00

<u>hiervon:</u> Kaiserstuhlbahn Nord (Jechtingen/Sasbach - Riegel-DB)	SWEG- Fahrplan Dezember 2006	SWEG- Fahrplan Dezember 2009	ZRF finanzierte Zusatz- leistungen
Leistungen SWEG	77.431,90	170.662,10	93.230,20
davon: STEV (Bus)	0,00	45.631,80	45.631,80

Anmerkung: STEV (Bus) = Schienentaktsergänzungsverkehr

Vereinbarungen vom Juni 2009 sowie Juni 2007
Kaiserstuhlbahn Abschnitte Nord+West+Ost (Invest und Betrieb)
Zahlungsabwicklung zwischen ZRF und SWEG sowie innert des ZRF

VERTRAG Juni 09	Gesamtleistung	Rate 2009 in €	Rate 2010 in €	Rate 2011 in €
KSB Nord	2.360.000 €	1.060.000	650.000	650.000
KSB-Anpassung West+Ost	1.705.000 €	405.000	650.000	650.000
Gesamtleistung	4.065.000 €	1.465.000	1.300.000	1.300.000

Vertrag Juni 07	2.100.000 €	Rate/ Ausgleich 09	Ausgleich 2010	Ausgleich 2011
bisher vorfinanziert durch Landkr. Breisgau-Hochschwarzwald	2.000.000 €			
abzüglich NICHT-STEUV	172.500 €			
noch vom ZRF zu finanzieren	100.000 €	100.000		
im ZRF auszugleichen	1.827.500 €	527.500	650.000	650.000

DERZEITIGE Aufteilung der Finanzierungsanteile	<i>bisheriger (1997er) Schlüssel in v.H.</i>	Anteil in €	Anteil in €	Anteil in €	noch zu finanzierende Summen
Landkreis B-H nominal		919.026	856.440	856.440	
abzüglich anteilige Vorfinanzierung		609.500	609.000	609.000	
Landkreis B-H real	43,92	309.526	247.440	247.440	804.406 €
Landkreis EM	41,04	858.762	800.280	800.280	2.459.322 €
Stadt Freiburg	15,40	314.712	293.280	293.280	901.272 €

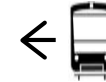
Hinweis:

Grundlage ALLER SCHLÜSSEL ist der bisher angewandte Nutzer-Schlüssels von 1997 für den gesamten Kaiserstuhl;

Auf die Revision entspr. § 14 Abs.5 Satzungsentwurf zur Zuordnung gem. Abs.4 sei ausdrücklich hingewiesen !

102/103

Breisach - Emdingen a K - Riegel a K



SWEG-Verkehrsbetrieb Emdingen, Üsenberger Straße 9, 79346 Emdingen a.K. Tel.: 07642/9013-20

Üsenbe

Zug- bzw.	Montag - Freitag																																			
	103			102/101			103		BSB		103		103		103		103		103		103		103													
	BUS	BUS	BUS	Zug	Zug	Zug	BUS	BUS	BUS	Zug	BUS	BUS	Zug	BUS	BUS	BUS	BUS	BUS	BUS	BUS	BUS	Zug	Zug	BUS	BUS	Zug	Zug									
Breisgau-S-Bahn Anschlüsse																																				
Freiburg (Brs) Hauptbahnhof ab							05:31							07:21	07:54	08:55					08:55					09:56					11:55					13:06
Breisach Bahnhof an							05:55							07:46	08:21	09:20					09:20					10:20					12:20					13:33
Verkehrshinweise																																				
	S		F				S		F		S/FA										A															
Breisach Bahnhof ab				06:21									07:49			08:26	09:24		09:26			10:26						11:26			12:36			13:36		
Badischer Winzerkeller																08:28	/		09:28			10:28						11:28								
Achkarren Bahnhof				06:26									07:55			08:32	09:29		09:32			10:32						11:32			12:41			13:42		
- WG																08:34	/		09:34			10:34						11:34								
Niederrotweil Kirche																08:39	/		09:39			10:39						11:39								
Oberrotweil Bahnhof				06:30									08:00			08:40	09:33		09:40			10:40						11:40			12:45			13:47		
Burkheim Kreuz-Post																08:44	/		09:44			10:44						11:44								
Burkheim-Bischoffingen Bahnhof				06:33									08:03			08:45	09:36		09:45			10:45						11:45			12:48			13:50		
Bischoffingen Amtshof																08:47	/		09:47			10:47						11:47								
Jechtingen Ortschaftsamt	05:25																/																			
Jechtingen Bahnhof				06:35	06:38	06:50		07:27	07:33	08:06			08:51	09:39		09:51			10:51			11:51						12:51						13:53		
Jechtingen Ortschaftsamt								07:28	07:34					/			/																			
Sasbach Winzergenossenschaft	05:28							07:33	07:37					/		08:55	/		09:55			10:55						11:55								
- Bahnhof	05:29						06:42	06:54	07:09	07:38	07:38	08:10	08:56	09:42	08:56	09:56	09:56	10:56	10:56	10:56	11:56	11:56	11:56	12:54	12:56	12:56	13:57									
nach Wyhl/Forchheim													08:56			09:56			10:56			11:56						F:	12:56				13:59			
Leiselheim a K Am Mittelweg	05:30					07:10	07:39	07:39					08:57	/	/	09:57	/	/	10:57	/	/	11:57	/	/				11:57	/	/		/	/			
Königschaffhausen Weiherweg	05:33					07:13	07:42	07:42						/	/		/	/		/	/		/	/					/	/		/	/			
- Emdinger Straße	05:34					07:14	07:43	07:43						/	/		/	/		/	/		/	/					/	/		/	/			
- Bahnhof				06:46	06:57		07:43	07:43	08:14				09:00	09:45	/	10:00	/	/	11:00	/	/	12:00	/	/				12:57	/	/		/	/			
über Wyhl / Forchheim					X	X				von				X			X			X			X			X			X			X				
- Königschaffhauser Strasse	05:39					07:18	07:47	07:47					09:04	/	/	10:04	/	/	11:04	/	/	12:04	/	/				12:04	/	/		/	/			
Emdingen a K Bahnhof	05:40			06:01	06:31	06:50	07:01	07:19	07:48	08:18	08:06	08:07	09:04	09:05	09:49	09:11	10:05	10:11	11:05	11:11	12:05	12:11	13:01	13:11				13:01	13:11				14:05			
KST Ost ab						07:02							09:10			10:10			11:10			12:10						13:21								
L 105 ab (noch offen)				06:32																																
Emdingen a K Bahnhof	05:41	06:03	06:03	06:51	07:02	07:21	07:50	07:50	08:19				09:12			10:12			11:12			12:12			12:36	13:08		13:15	13:35	14:06						
Riegel a. K.Breite	05:46	06:08	06:08			07:26	07:55	07:55																												
- Mithras Tempel	05:47	06:09	06:09			07:27	07:56	07:56																												
- Hauptstraße																09:18			10:18			11:18			12:18											
- Rathaus	05:48	06:10	06:10			07:28	07:57	07:57																												
Riegel a K Ort						07:28	07:57	07:57																												
Riegel Bahnhof DB	05:53	06:15	06:15	06:56	07:09	07:33	08:02	08:02	08:27				09:20			10:20			11:20			12:20			12:41	13:12		13:40	14:11							
DB Anschlüsse																																				
Riegel Bahnhof DB ab	05:57	06:20	06:20	07:05	07:38	08:06	08:06	08:36	09:36				10:38			11:36			12:33			13:06	13:36		13:36	14:08	14:33									
Emmendingen Bahnhof an	06:05	06:28	06:28	07:12	07:43	08:14	08:14	08:41	09:41				10:44			11:42			12:38			13:14	13:41		13:41	14:14	14:38									
Freiburg (Brs) Hauptbahnhof an	06:25	06:49	06:49	07:29	07:56	08:34	08:34	08:55	09:55				10:56			11:56			12:50			13:33	13:55		13:55	14:33	14:50									
Riegel Bahnhof DB ab	06:13	06:47	06:47	07:14	07:40	08:19	08:19	08:48													12:48			12:48	13:23		13:46	13:46	14:19							
Lahr (Schwarzwald) Bahnhof an	06:32	07:05	07:05	07:30	07:58	08:38	08:38	09:06													13:06			13:06	13:41		14:00	14:00	14:37							
Offenburg Bahnhof an	06:45	07:19	07:19	07:44	08:14	08:51	08:51	09:21													13:21			13:21	13:54		14:13	14:13	14:50							

S = Schultage
F = Ferientage
A = Anschluss von SBG-Linie 7211.1 aus Freiburg-Gottenheim Ankunft Breisach Winzerkeller 11.23 Uhr

Zug
L 103
L 106
BSB = Ein-/Aussetzende Züge der Breisgau-S-Bahn GmbH
FA = Fahrt andere Reihenfolge



Breisach - Endingen a K - Riegel a K



102/103

urger Straße 9, 79346 Endingen a.K. Tel.: 07642/9013-20

Montag - Freitag																													
103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103	BSB	
BUS	BUS	Zug	BUS	BUS	BUS	Zug	BUS	BUS	Zug	BUS	Zug	BUS	Zug	BUS	Zug	BUS	Zug	BUS	Zug	BUS	Zug	BUS	BUS	BUS	BUS	BUS	BUS	Zug	
13:36	14:08		14:37	15:08			15:37	16:08			16:37	17:08		18:08		19:08			20:08								21:38	23:38	
14:04	14:34		15:04	15:34			16:04	16:34			17:04	17:34		18:34		19:34			20:34								22:04	00:04	
F																													
	14:10	14:41		15:10	15:41			16:10	16:41			17:10	17:37		18:41		19:40		20:40							22:10	00:18		
	14:12			15:12				16:12				17:12					19:42		20:42							22:12			
	14:16	14:46		15:16	15:46			16:16	16:46			17:16	17:42		18:46		19:46		20:46							22:16	00:24		
	14:18			15:18				16:18				17:18					19:48		20:48							22:18			
	14:23			15:23				16:23				17:23					19:53		20:53							22:23			
	14:24	14:50		15:24	15:50			16:24	16:50			17:24	17:46		18:50		19:54		20:54							22:24	00:29		
	14:28			15:28				16:28				17:28					19:58		20:58							22:28			
	14:29	14:53		15:29	15:53			16:29	16:53			17:29	17:49		18:53		19:59		20:59							22:29	00:32		
	14:31			15:31				16:31				17:31					20:01		21:01							22:31			
	14:35	14:55		15:35	15:55			16:35	16:55			17:35	17:51		18:55		20:05		21:05							22:35	00:35		
	14:38			15:38				16:38				17:38					20:07		21:07							22:36			
13:59		14:58	14:59		15:58	15:59			16:58	16:59			17:39					21:07								22:36			
		14:59			15:59				16:59				17:59		18:59				21:19	22:19	22:40	00:39							
/		/	/		/	/			/	/			17:41		/	/	/	/	21:20	22:20	22:41								
/		/	/		/	/			/	/			17:44		/	/	/	/	21:23	22:23	22:44								
/		/	/		/	/			/	/			17:45		/	/	/	/	21:24	22:24	22:45								
/		15:01	/		16:01	/			17:01	/			17:45		/	/	/	/	21:24	22:24	22:45								
X			X	X		X	X			X	X	X			X	X	X												
/		/	/		/	/			/	/			17:49		/	/	/	/	21:27	22:27	22:49								
14:14		15:05	15:14	15:18		16:05	16:14	16:18		17:05	17:14	17:18	17:32		18:14	19:05	19:14		20:14							21:27	22:27	22:49	00:48
14:21			15:21	15:21			16:21	16:21				17:21	17:21				18:21		19:21		20:21								
14:15		15:06	15:15		16:06	16:15		16:36		17:06	17:15		17:36		18:03	18:15	19:06	19:15			20:15					21:30			
14:20			15:20			16:20					17:20					18:20		19:20				20:20				21:36			
14:21			15:21			16:21					17:21					18:21		19:21				20:21				21:37			
/			/			/					/					/						/							
14:22			15:22			16:22					17:22					18:22		19:22				20:22				21:38			
/			/			/					/					/						/							
14:27		15:11	15:27		16:11	16:27		16:41		17:11	17:27		17:41		18:07	18:27	19:11	19:27			20:27					21:42			
		15:13			16:13			16:43		17:13			17:43		18:10		19:13												
14:33		15:36	15:36		16:38	16:38		17:06		17:36	17:36		18:14		18:14	18:38	19:36	19:36			20:36								
14:38		15:41	15:41		16:43	16:43		17:14		17:41	17:41		18:22		18:22	18:43	19:41	19:41			20:41								
14:50		15:54	15:54		16:56	16:56		17:33		17:55	17:55		18:40		18:40	18:57	19:55	19:55			20:55								
14:48		15:23	15:45		16:19	16:48		16:48		17:20	17:48		17:48		18:19	18:48	19:23	19:48			20:49					21:48			
15:06		15:41	16:03		16:37	17:06		17:06		17:38	18:19		18:06		18:37	19:06	19:41	20:06			21:07					22:06			
15:21		15:53	16:15		16:50	17:21		17:21		17:51	18:33		18:21		18:50	19:21	19:53	20:21			21:22					22:21			

Montag - Freitag



724 Endingen a K - Gottenheim

Kaiserstuhlbahn

724 →

Verbundtarif Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF)

Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft (SWEG), Verkehrsbetrieb Breisgau - Kaiserstuhl, Üsenbergergerstr. 9, 79346 Endingen, Tel. 07642/9013-0 alle Züge 2.Klasse

Zug	SWE 88103	SWE 72467	SWE 72451	SWE 72409	SWE 72411	SWE 72413
	Sa	Sa	Sa	Mo-Sa	Mo-Sa	Mo-Sa
von						
Endingen am Kaiserstuhl	5:10	6:35		7:37		
Riegel am Kaiserstuhl Ort	5:14	6:39		7:41		
Riegel am Kaiserstuhl Ort	5:15	6:40		7:42	8:15	
Bahlingen am Kaiserstuhl	5:20	6:45	7:17	7:47	8:20	8:45
Bahlingen Riedlen	5:21	6:46	7:18	7:49	8:21	8:47
Nimburg (Baden)	5:23	6:48	7:20	7:51	8:23	8:49
Eichstetten am Kaiserstuhl	5:25	6:50	7:22	7:53	8:25	8:51
Eichstetten am Kaiserstuhl	5:26	6:51	7:23	7:54	8:26	8:52
Bötzingen Mühle	5:29	6:54	7:26	7:57	8:29	8:55
Bötzingen	5:32	6:57	7:28	8:02	8:31	8:58
Gottenheim	5:35	7:00	7:31	8:05	8:34	9:01
nach	Freiburg (BrsG)					

Zug	SWE 72415	SWE 72417	SWE 72419	SWE 72421	SWE 72423	SWE 72425	SWE 72427	SWE 72429	SWE 72431	SWE 72433	SWE 72435	SWE 72437	SWE 72439	SWE 72441	SWE 72443
	täglich	Mo-Sa	täglich	Mo-Sa	täglich	Mo-Sa	täglich	Mo-Sa	täglich	Mo-Sa	täglich	Mo-Sa	täglich	Mo-Sa	täglich
von															
Endingen am Kaiserstuhl	9:10		10:10		11:10		12:10		13:21		14:21		15:21		16:21
Riegel am Kaiserstuhl Ort	9:14		10:14		11:14		12:14		13:25		14:25		15:25		16:25
Riegel am Kaiserstuhl Ort	9:15		10:15		11:15		12:15		13:25		14:25		15:25		16:25
Bahlingen am Kaiserstuhl	9:20	9:45	10:20	10:45	11:20	11:45	12:20	12:45	13:30	13:58	14:30	14:58	15:30	15:58	16:30
Bahlingen Riedlen	9:21	9:47	10:21	10:47	11:21	11:47	12:21	12:47	13:32	14:00	14:32	15:00	15:32	16:00	16:32
Nimburg (Baden)	9:23	9:49	10:23	10:49	11:23	11:49	12:23	12:49	13:34	14:02	14:34	15:02	15:34	16:02	16:34
Eichstetten am Kaiserstuhl	9:25	9:51	10:25	10:51	11:25	11:51	12:25	12:51	13:36	14:04	14:36	15:04	15:36	16:04	16:36
Eichstetten am Kaiserstuhl	9:26	9:52	10:26	10:52	11:26	11:52	12:26	13:10	13:39	14:10	14:39	15:05	15:39	16:05	16:39
Bötzingen Mühle	9:29	9:55	10:29	10:55	11:29	11:55	12:29	13:13	13:42	14:13	14:42	15:08	15:42	16:08	16:42
Bötzingen	9:31	9:58	10:31	10:58	11:31	11:58	12:31	13:15	13:44	14:15	14:44	15:10	15:44	16:10	16:44
Gottenheim	9:34	10:01	10:34	11:01	11:34	12:01	12:34	13:18	13:47	14:18	14:47	15:13	15:47	16:13	16:47
nach															

Zug	SWE 72447	SWE 72453	SWE 72457	SWE 72459	SWE 72461	SWE 72463	SWE 72465
	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich
von							
Endingen am Kaiserstuhl	17:21	18:21	19:21	20:22	21:22	22:22	23:22
Riegel am Kaiserstuhl Ort	17:25	18:25	19:25	20:26	21:26	22:26	23:26
Riegel am Kaiserstuhl Ort	17:25	18:25	19:25	20:27	21:27	22:27	23:27
Bahlingen am Kaiserstuhl	17:30	18:30	19:30	20:32	21:32	22:32	23:32
Bahlingen Riedlen	17:32	18:32	19:32	20:34	21:34	22:34	23:34
Nimburg (Baden)	17:34	18:34	19:34	20:36	21:36	22:36	23:36
Eichstetten am Kaiserstuhl	17:36	18:36	19:36	20:38	21:38	22:38	23:38
Eichstetten am Kaiserstuhl	17:39	18:39	19:39	20:39	21:39	22:39	23:39
Bötzingen Mühle	17:42	18:42	19:42	20:42	21:42	22:42	23:42
Bötzingen	17:44	18:44	19:44	20:44	21:44	22:44	23:44
Gottenheim	17:47	18:47	19:47	20:47	21:47	22:47	23:47
nach							

= zusätzlich

Die Mitnahme von Fahrrädern ist in allen Zügen im Rahmen des vorhandenen Platzes möglich.